Entomologische Nachrichten.

Herausgegeben

von Dr. **F. Katter** in Putbus.

X. Jahrg. April 1884. Nr. 7.

Vorläufige Mittheilung über Parthenogenese bei Tenthrediniden und bei einer Ichneumonidenspecies.

Von C. Th. E. von Siebold.

Seit mehreren Jahren habe ich eine Reihe von Blattwespenarten auf die Fähigkeit untersucht, sich parthenogenetisch fortzupflanzen und eine Anzahl Arten gefunden, welche die gesuchte Fähigkeit in der That besitzen. Ausserdem konnte ich das gleiche Vermögen der Parthenogenese auch bei einer Ichneumonidenspecies constatiren, also bei dem Vertreter einer Familie, welche bisher wohl noch nicht auf ihre Fähigkeit zur Parthenogenese geprüft worden sein dürfte.

Diese Untersuchungen wünschte ich nun abzuschliessen und ihre Veröffentlichung vorzubereiten. Da aber bei dem Umfange des mir vorliegenden Beobachtungsmateriales bis zur Publication desselben noch längere Zeit hingehen dürfte, und ich bemerkt habe, dass sich in neuerer Zeit erfreulicherweise auch andere Forscher diesem so wenig bearbeiteten und doch so dankbaren Gebiete zuwenden, so halte ich es für angezeigt, das Ergebniss meiner Beobachtungen vorläufig im Auszuge mitzutheilen, um so bekannt zu geben, welche Species von mir bereits bearbeitet sind und die Forschung auf die noch nicht untersuchten Arten hinzulenken. Ich werde mich auf eine blosse Aufzählung derjenigen Arten beschränken, welche sich bei meinen Untersuchungen befähigt gezeigt haben, sich parthenogenetisch fortzupflanzen, und nur noch das Geschlecht der aus den Eiern jungfräulicher Mütter entwickelten Nachkommenschaft beifügen. Alles Andere verspare ich mir auf die ausführliche Publikation. Ich werde die Species unter den von Ed. André in seinen Spécies des Hyménoptères adoptirten Namen aufführen.

Tribus Cimbicidae.

1. Cimbex connata Schranck
   synonym mit Cimbex variabilis Hrtg.

Zucht 1880—1884. Aus den Eiern jungfräulicher Mütter ohne Ausnahme nur Weibchen erhalten.

2. Trichiosoma sorbi
synon. Cimbex sorbi Hartig.

Nur Larven erhalten, die Imagines verunglückten; so dass wohl die Fähigkeit dieser Species zur parthenogenetischen Fortpflanzung konstatirt ist, nicht aber, welches Geschlecht aus den Eiern der Jungfrauen hervorgeht.

3. Abia fasciata L.
syn. Zaraea fasciata Leach.

Zucht 1879 u. 1880. Aus parthenogenetischen Eiern hunderte von Weibchen erzogen, daneben aber auch 5—6 Männchen, gleichfalls aus parthenogenetischen Eiern.

Tribus Hylotomidae.

4. Hylotoma berberidis Schrank.

Zucht 1878. Aus parthenogenetischen Eiern Männchen erzogen.

5. Hylotoma rosae Degeer
synon. Hylotoma rosarum autor.

Zucht 1878 u. 1882. Aus parthen. Eiern Männchen erzogen.

Tribus Lophyridae.

6. Lophyrus pini L.

Zucht 1881—1884. Aus parthen. Eiern immer nur Männchen erzogen.

Tribus Nematidae.

7. Cladius pectinicornis Fourcroy
syn. Cladius difformis Hrtg.

Zucht 1879. Aus parthenog. Eiern ♂ erhalten.

8. Trichiocampus viminalis Hartig
syn. Cladius viminalis Thoms.

Zucht 1878. Aus parthenog. Eiern ♂ erhalten.

9. Priophorus padi L.
syn. Cladius albipes Hrtg.

Aus parthenog. Eiern ♂ erhalten.

10. Nematus papillosus Retzius
syn. mit Nematus ochraceus Hartig.

Zucht 1874—1878. Aus parthenog. Eiern immer nur ♂ erhalten.

11. Nematus miliaris Panzer
syn. mit Nematus virescens Hartig.

Zucht 1878. Aus parthenog. Eiern ♂ erhalten im Gegensatz zu Fletcher, welcher aus parthenogen. Eiern ♀ erzog.

12. Nematus septentrionalis L.

Zucht 1878 u. 1880. Aus den parthenog. Eiern entwickelten sich ♂.

13. Nematus ribesii Scopoli.
synon. Nematus ventricosus Hartig.

Die bereits publicirten Versuche mit dem gleichen Erfolg wiederholt: Aus den parthenogen. Eiern entwickelten sich eine grosse Zahl Männchen und nur wenige Weibchen.

14. Nematus conjugatus Dahlbom.

Zucht 1878. Aus den Eiern jungfräulicher Mütter entwickelten sich Männchen.

15. Nematus coeruleocarpus Hrtg.

Durch Parthenogenesis Männchen erhalten. (Dieser Versuch ist nicht ganz unanfechtbar.)

Tribus Emphytidae.

16. Emphytus cinctus L.

Zucht 1878. Durch Parthenogenesis Männchen erhalten.

17. Emphytus viennensis Schr.

Zucht 1879 u. 1881 ergab aus parthenog. Eiern Männchen.

Tribus Selandriidae.

18. Blennocampa nigripes Klug
synon. Monophadnus nigripes Hartg.

Zucht 1880. Aus parthenog. Eiern hunderte von Larven erhalten, aber keine Imagines erzielt.

19. Eriocampa limacina Retz.
syn. adumbrata Th.

Zucht 1880. Aus parthenog. Eiern Larven erhalten, welche verunglückten.

Ichneumonidae.

20. Paniscus glaucopterus L. aus Larven von Cimbex connata Schr.

Aus den Eiern jungfräulicher Mütter Weibchen erzogen.

München im März 1884.

Tenthredinologische Studien. VI.

Von Dr. Richard R. v. Stein in Chodau.

Synonymisches.

Die letzten Jahre haben der hymenopterologischen Literatur manche dankenswerthe Bereicherung zugeführt und namentlich hat die Kenntniss der Blattwespen, als jenes Theils der Hautflügler, mit dem die systematischen Arbeiten über die gesammten Hymenopteren gewöhnlich begonnen werden, durch diese reiche Production, besonders durch die Werke von Brischke und Zaddach, Thomson, André, Cameron, Kirby u. s. w. eine vielseitige Erweiterung er-